

Der menstch das pferd hin vnd her
 zühret mit dem zomme. **A**lso sol ein
 ieglicher sin gedonck vnd usserliche
 fünf sünde ab ziehen Von bösen üppi
 gen dingen vnd sachen. **V**nd sol sij zie
 hen zu guten vnd tugentlichen dinge
 vnd das sind drey dinge die gehörend
 zu dem pferde Der sattel sporn vnd
 zomm us geleit mit geistlichen tuge
 den die dor zu gleichen sind

Von dem harnest

Dist fürbas zu wissen Wan
 der vitter also uff dem pferd
 sitzet als ob geschriben stot das das
 mit güng ist zu wider stou sine
 vigen den also das sij in letzen an
 sinem libe. **E**s sij dem das er an ge
 ton sij vnd wol us bereit mit dem
 harnesth als mit bantzzer huben
 vnd gereitshaft als her noch geschri
 ben stot. **A**lso ist es mit güng dem
 geistlichen vitter mit den obgenäten